

Durchschlagskräftiger Rückraum ist Garant für den Sieg

BSV GW Finsterwalde - SSV RW Friedland 35:24 (19:10)

Nach dem deutlichen Heimerfolg der Vorwoche gegen Eisenhüttenstadt stand für die erste Männer des BSV erneut ein Heimspiel auf dem Plan. Gegner am vergangenen Samstag war die Mannschaft aus Friedland, welche sich nach einem sehr holprigen Start in die Saison nun gefangen hatte und nur zwei Plätze hinter den Sängerstädtern. Doch an diesem Tag war es vor allem der Finsterwalder Rückraum, der mit seiner Durchschlagskraft immer wieder für Tore sorgte und somit am Ende der Grundstein für den deutlichen 35:24 Heimerfolg war.

Das Spiel der Gastgeber begann, wie auch schon in der Vorwoche etwas überhastet. Aber zum Glück konnten die Gäste aus Friedland dies nicht nutzen. In der Abwehr standen die Grün-Weißen in den Anfangsminuten sehr konzentriert und kompakt, was immer wieder zu einfachen Tempogegenstößen führte. Schnell gelang es so sich mit 6:2 ein wenig abzusetzen. Aber die Gäste ließen sich nicht abschütteln und agierten in der Deckung nun wesentlich robuster. So gelang es ihnen die Gastgeber zu Ballverlusten im Spielaufbau zu bringen und in der 17. Spielminute zum Anschlusstreffer zu kommen (9:8). Nun gab es folgerichtige die Auszeit der Finsterwalder. Fortan war gerade im Aufbauspiel wieder der rote Faden erkennbar. Bis zur Halbzeitpause konnten die Gastgeber die Führung bis auf 19:10 ausbauen.

Auch in der zweiten Halbzeit wollte man nun aber keinesfalls nachlassen. So gab man weiterhin im Angriff Vollgas und stand über weite Strecken der zweiten Halbzeit auch sehr souverän in der Verteidigung. Über die Stationen 23:11, 27:13 und 29:14 konnte man das Spiel bereits frühzeitig im zweiten Spielabschnitt entscheiden. Den Gästen fiel kaum etwas ein um die Finsterwalder wirklich unter Druck zu setzen. Nun gab es bei den Sängerstädtern den ein oder anderen Positionswechsel und somit auch die Gelegenheit einiges zu probieren. Natürlich klappt aber nicht alles gleich auf Anhieb. Somit gelang es den Gästen den Abstand bis zum Spielende noch ein bisschen zu verkürzen. Am Ende stand aber ein sehr deutlicher und auch meist überzeugender 35:24 Heimerfolg.

Vor allem an diesem Tag hervorzuheben ist der komplette Finsterwalder Rückraum, der sich nicht nur selbst torgefährlich zeigte (insgesamt 22 Tore), sondern auch oft das gute Auge für den Nebenmann bewies. Die besten Werfer auf Seiten der Gastgeber waren Albert Langer mit 10 und Max Lenz mit 9 Toren.

Nun heißt es für die Grün-Weißen in der kurzen Spielpause Kräfte sammeln, weiter fleißig im Training arbeiten, um beim nächsten Auswärtsspiel in Belzig am 14.02.2016 wieder gut vorbereitet zu sein.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (3 Tore), Scholz (2), Hännischen (1), Tanneberger (1), A.Langer (10), Barthel, Müller (2), Lenz (9), Biele, Baer und Kaßner (7).